



Mit Florian durch den Advent

24. Dezember - Heiliger Abend

25 Adventgeschichten von Dagmar Kleewein

Texte für den Adventkalender 2017
(Regenbogen Nr. 6)

24. Dezember - Heiliger Abend

Geheimnisse und Überraschungen

Es ist am 24. Dezember in der Früh. Die Vase mit den Barbarazweigen steht auf dem Wohnzimmertisch. Vier Blüten haben es geschafft, sich zu öffnen.

Gleich nach dem Frühstück geht Florian in sein Zimmer und versperrt es. Er muss noch Geschenke fertig einwickeln. Nachher muss Julia der Mama beim Kochen helfen, damit sie abgelenkt ist. Währenddessen schmücken Kurt und Florian den Christbaum. Die verzierten Wachsherzen und die selbst gemachten Wiegen haben alle Platz. Florian hängt den Lebkuchen, die Äpfel und die Strohsterne auf. Nachher schwindelt sich Mama kurz in das Wohnzimmer, um das Christkind in die Futterkrippe zu legen. Endlich kann Josef es anleuchten und Maria ihr Kind anlächeln. Nach dem Mittagessen machen alle einen Spaziergang. Danach geht die ganze Familie in die Kindermette. Dort treffen sie Mamas Eltern, Opa und Oma.

Wieder zu Hause wird für Florian und Julia das Warten unerträglich. Die Erwachsenen sitzen bei einer Tasse Tee als es an der Wohnungstür läutet. Florian macht die Tür auf und sein Papa steht vor der Wohnungstür. „Frohe Weihnachten!“, ruft er und grinst Florian an. „Für mich ist der größte Weihnachtswunsch schon in Erfüllung gegangen“, sprudelt Florian heraus. Papas zweite Frau ist Krankenschwester und muss heute im Krankenhaus Dienst tun. Deshalb haben Kurt und Mama Florians Papa für den Heiligen Abend eingeladen.

Dann ist es Zeit für die Bescherung. Die beiden Kinder stürmen in das Wohnzimmer. Der Raum ist dunkel, nur die Kerzen des Christbaums erleuchten das Zimmer. Den Baum findet jetzt niemand armselig oder unpassend, keinem stört es, dass er auf dem Stockerl steht. Das Jesuskind liegt in seinem Futtertrog. Alle singen „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Papa legt seine Hand über die Schulter von Florian. „Es ist so schön, dass jeder Tag Weihnachten sein könnte“, sagt Florian zu sich. Opa liest das Weihnachtsevangeliem.